

KiFaZ Großlohe

Pädagogische Angebote für Kinder, Beratung für Familien und junge Erwachsene, Hausaufgabenbetreuung, Ferienprogramm, Spielgruppe mit Mütterberatung, Frauenfrühstück, Gymnastik für Frauen ...

Die Öffnungszeiten und Termine erfahren Sie per Telefon oder E-Mail bei uns.

☎ 040 67563267

@ kifaz-hamburg@ib.de

Internationaler Bund e.V.

KiFaZ Großlohe

Hoffmannstieg 3

22143 Hamburg

🌐 ib.de/hh



Anfahrt

Vom Bahnhof Rahlstedt
Bus 9 bis Hoffmannstieg



Stand 2021/12, Bild: shutterstock/Monkey Business Images (Titel), fotolia/Picture-Factory (innen)



Hamburg • Rahlstedt

KiFaZ

Kinder- und
Familienhilfezentrum

 Hamburg | Bezirksamt
Wandsbek

Menschsein
stärken 

Das KiFaZ

Das Kinder- und Familienhilfezentrum (KiFaZ) ist Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Familien in Großlohe.

Wir sind ein offener Ort, an dem Kinder spielen, basteln, Freund*innen treffen oder einfach entspannen können.

Außerdem bieten wir verlässliche Beratung und Unterstützung bei allen Fragen und Problemen rund um das Leben mit einer Familie. Auch Angebote für Erwachsene sind in unser Programm integriert.



Unsere Angebote

Offene Spiel-, Gruppen und Ferienangebote für Kinder und Jugendliche

- Spaß haben, Talente entdecken und Selbstvertrauen entwickeln
- den Stadtteil, Hamburg und noch viel mehr erkunden

Hausaufgabenbetreuung

- Unterstützung beim Verstehen und Lernen
- Entlastung der Familien

Familienberatung

- Antworten und Rat zu Erziehung, Gesundheit, Schule und Freizeit
- vertrauensvolle Hilfe

Spielgruppe mit Mütterberatung

- Spielideen, Lieder und Reime
- Unterstützung bei Fragen zu Säuglingen und Kleinkindern

Weitere Angebote

- Frauenfrühstück
- Frauengymnastik
- Kinderyoga
- Einmietung von Selbsthilfegruppen und religiösen Gemeinschaften

Die Trägergemeinschaft: Im Kuratorium des KiFaZ arbeiten Vertreter*innen unterschiedlicher Träger und Institutionen zusammen. Diese enge Kooperation ermöglicht es, viele verschiedene bedeutsame Projekte für den Stadtteil Großlohe zu entwickeln und zu realisieren.

Dieses Angebot wird gefördert aus Mitteln des Bezirks Hamburg-Nord.